



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Fachbezogene Themen - Textiles Gestalten - Gefährdungen und Maßnahmen - Nähen

Nähen

Beim Textilen Gestalten kann das Nähen mit einer Nähmaschine oder von Hand erfolgen. Der fachgerechte Umgang mit einer Nähmaschine bedarf einer Unterweisung, Einweisung und genauen Anleitung.

Die hauptsächliche Gefährdung beim Nähen mit einer Nähmaschine ist die Einzugsgefahr. Durch geeignete Maßnahmen lassen sich Gefährdungen minimieren und der Unterricht sicher gestalten.

Nähen mit der Nähmaschine



© A. Timpe

Gefährdungen

- Haltungsschäden durch falsche Sitzhaltung und ein nicht höhenverstellbares Untergestell
- Einzugsgefahr der Finger durch falsche Stoffführung
- Einzugsgefahr durch offene Haare, Bänder und Schals
- Einzugsgefahr aufgrund von sich bewegenden Funktionsteilen
- Stichgefahr beim unsachgemäßen Wechsel von Nadel und Faden
- beengte Platzverhältnisse
- unzureichende Beleuchtung
- fehlende sicherheitstechnische Ausrüstung wie Fingerabweiser, Schutzbügel, Keilriemenschutz und Notausschalter

Maßnahmen

- Ergonomie am Arbeitsplatz beachten; richtige Sitzposition einnehmen
- Die Handhabung der Nadeln im Unterricht einüben
- Beim Wechsel von Nadel, Faden und Spule Maschine ausschalten; Füße vom Pedal nehmen
- auf vollständige Verkleidung von Fadengeber, Antriebsriemen und Handrad oberhalb der Tischplatte und zwischen Motor und Handrad achten
- Bei Handrädern, die als Speichenrad konstruiert sind, das Durchgreifen vermeiden. Bei Neukauf auf speichenfreie Handräder achten
- Auf ein vollständiges Umlegen des Maschinenoberteils und deren Arretierung achten, um ein selbstständiges Zurückfallen zu verhindern

Umgang mit der Nähmaschine

- Beim Nähen den Stoff so halten, dass die Finger dem Gefahrenbereich zwischen Nadel und Nähfuß nicht zu nahe kommen
- Zum Steppen von Jeansstoff/Segeltuch eine Jeansnadel, d. h. nicht splitternde Nadeln, einsetzen
- Beim Wechseln von Nadel, Faden und Spule die Maschine abschalten
- Zum Anheben/Absenken des Maschinenkopfes bis zur Arretierung beide Hände benutzen
- Nach Beendigung der Arbeit Maschine ausschalten bzw. Netzstecker ziehen

Nähen von Hand



© Christoph Grützner

Maßnahmen

- Ausreichend Abstand zu den benachbarten Arbeitsplätzen und Personen gewährleisten.
- Ordnung am Arbeitsplatz halten und z. B. Nadeln auf dem Nadelkissen oder in einem Behältnis aufbewahren.
- Nadeln niemals in den Mund nehmen - Verschluckungsgefahr durch Husten, Erschrecken o. ä.

Artikel-Informationen

29.03.2022

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=2484

E-Mail an Redaktion